

# ORIGINAL MELDORFER® Compound

Original Meldorfer® Grundmasse zum Herstellen von Original Meldorfer®



## ANWENDUNGSGEBIETE

Pastöser Außen- und Innenputz zur Herstellung von Verblendern und zur Gestaltung von Fassaden- und Innenflächen im optischen Erscheinungsbild von Verblend- oder Natursteinmauerwerk.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Variable Gestaltung von Verblenderoptiken direkt am Objekt
- Ausbesserung von Fehlstellen von Verblendern
- Verarbeitungsfertig
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Überwiegend aus mineralischen Grundstoffen
- UV-beständig

## TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Terpolymere Kunststoff-Dispersion
Material	Außenputz nach DIN EN 15824
Dichte	$\rho \sim 1,8 \text{ g/cm}^3$
Haftzugfestigkeit	$f_H \geq 0,3 \text{ MPa}$ nach DIN EN 1542
Wasserdurchlässigkeit	Kategorie $W_2$ (mittel) nach DIN EN 15824 $w > 0,1$ bis $\leq 0,5 \text{ kg/(m}^2\text{h}^{1/2})$ nach DIN EN 1062-3
Brandverhalten	Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Wasserdampfdiffusion, Sd Wert	Kategorie $V_2$ (mittel) nach DIN EN 15824 $s_d \geq 0,14 \text{ m}$ - $< 1,4 \text{ m}$ nach DIN EN ISO 7783
Konsistenz	Pastös



**VERARBEITUNGSHINWEISE**

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme, VHF bzw. Produkte und die Technischen Informationen der Produkte.

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mineralische und organisch gebundene Putze</li><li>• Mineralische und organisch gebundene Untergründe in WDVS</li></ul>
Vorbereitende Arbeiten	Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte sowie zu schützende Flächen sorgfältig abdecken.
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss tragfähig, eben, sauber, trocken, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen sein. Gegebenenfalls kann die Tragfähigkeit durch den Einsatz geeigneter Grundierungen sichergestellt werden. Untergründe, insbesondere Unterputze, müssen gleichmäßig abgetrocknet sein, um dadurch bedingte Farbabweichungen im Oberputz zu vermeiden.
Anmischung	Verarbeitungsfertig. Mit max. 1 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar. Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren.
Verarbeitung	Der Untergrund ist vorab mit einer Grundierung aus Haftgrund P im abgestimmten Fugenfarbton zu behandeln. In Abhängigkeit des Fugenfarbtons ist ein mind. zweilagiger Auftrag der Grundierung notwendig. Im Anwendungsbereich auf mineralischen Unterputzen z. B. Alsitop SF, ist auf eine ausreichende Standzeit des Unterputzes zu achten. Die zu belegende Fläche wird mit durchgehenden Höhenmarkierungen (Schnurschlag) in Abhängigkeit der Formatigkeit gleichmäßig eingeteilt. Soweit Fixlinien (z. B. Fenster- und Türstürze, Rollschichten o. ä.) zu beachten sind, sollten diese als Ausgangspunkt für die Maßeinteilung dienen. Dabei können geringfügige Maßverschiebungen bei der Höheneinteilung berücksichtigt werden. Die gewünschte Verbandart mit einem Klebeband in späterer Fugenbreite sauber und fluchtgerecht abkleben. Überstände des Klebebandes vermeiden. Das Material mit einer rostfreien Stahlkelle auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund aufbringen und auf die gewünschte Schichtdicke abziehen. Sind gebrannte Optiken gewünscht, wird auf die fertig aufgebrachte Grundmasse frisch in frisch und punktweise ein dunkler Farbton aufgebracht und die Gesamtfläche verspachtelt. Nach Spachtelung wird das Klebeband vorsichtig entfernt. Abstehende Kanten ggf. leicht anrollen.
Verbrauch	ca. 3,0 - 4,5 kg/m <sup>2</sup> Je nach Untergrund, Auftragsverfahren und Formatigkeit ist der Verbrauch stark schwankend. Es ist daher ratsam, durch eine Musterfläche den exakten Verbrauch zu ermitteln.
Witterungshinweise	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C und über + 30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen

und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen treffen.

#### Trocknungszeit

Die Trockenzeit ist u.a. abhängig von den Witterungsbedingungen und der Schichtdicke. Die Angaben beziehen sich auf 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit und dienen daher als Orientierung. Die Durchtrocknung bzw. Aushärtung des Materials findet durch chemisch-physikalische Vorgänge und die Abgabe des enthaltenen Wassers, d. h. dessen Verdunstung, statt. Kühle und feuchte Umgebungen verzögern diese Prozesse.

- oberflächentrocken nach 24 Stunden
- durchgetrocknet und belastbar nach 5-6 Tagen

#### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

### LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.

### LIEFERFORM

#### Farbe

Vielfältige Einfärbung nach Vorgabe als Werkstönung möglich.

#### Verpackungseinheit

Eimer 25 kg

### SONSTIGE HINWEISE

Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit und Beschaffenheit überprüft werden. Beanstandungen zu Abweichungen vom Liefersoll können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden. Auf den "Leitfaden zu Prüfpflichten bei Anlieferung von Tönware im Rahmen der Untersuchungs- und Rückpflicht (§ 377 HGB)" des VDPM wird verwiesen.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material mit gleicher Charge verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargen vorher untereinander mischen.

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

#### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2-Isouthiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat (CAS-Nr. 55406-53-6). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

- Giscode: BSW50 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt
- Produkt-Code: M-DF02F Dispersionsfarben, Wirkstoffe

**alsecco GmbH**  
Kupferstraße 50  
D-36208 Wildeck  
Telefon 03 69 22 / 88-0  
Telefax 03 69 22 / 88-330  
Internet: [www.alsecco.de](http://www.alsecco.de)

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

